

BASTEI

Band 144

80

Pfennig

Schweiz Fr. .90
Belgien BF 11,-
Luxemburg LF 11,-
Osterreich S 5,-
Italien L 150
Niederl. f - 80
24-2-69

Jede Woche NEU

BESSY

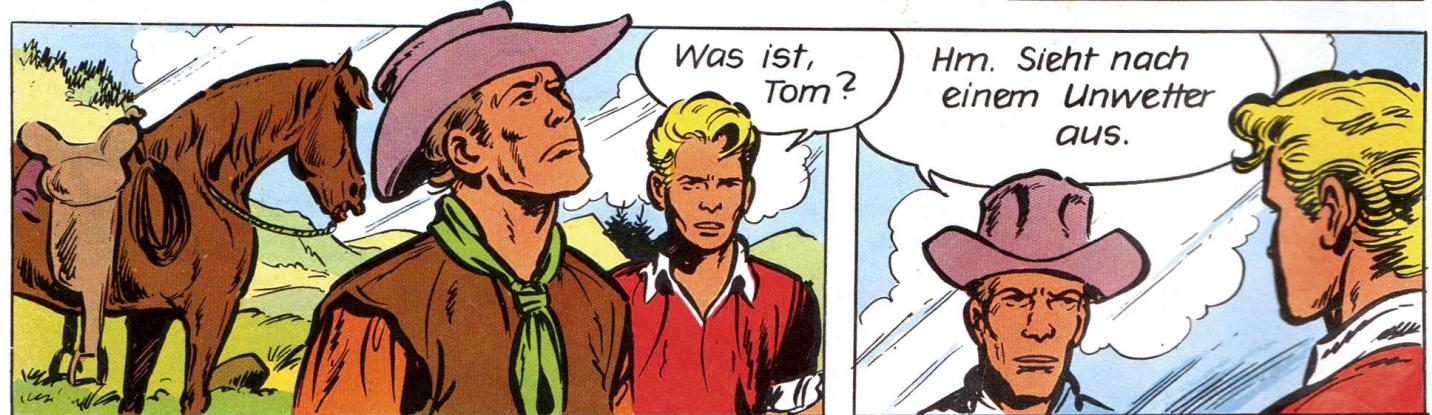
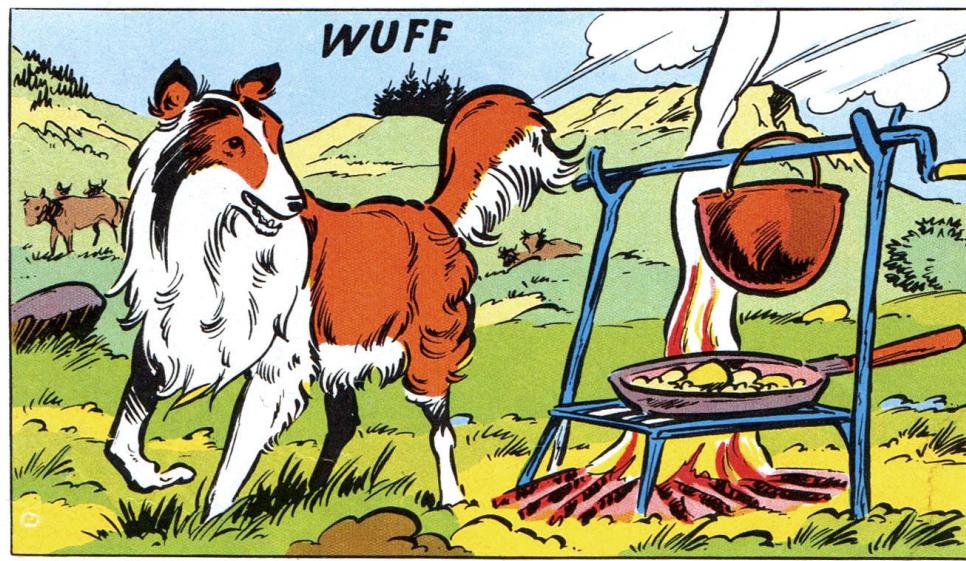


Wenn der Blizzard tobt . . .

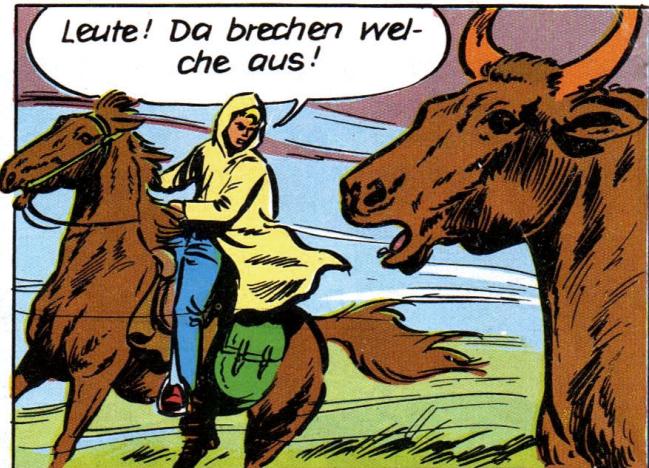
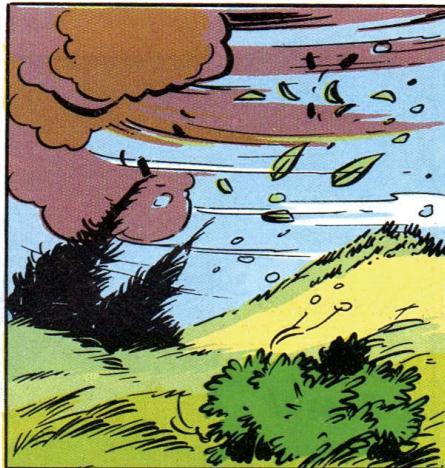
Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy

Wenn der Blizzard tobt....

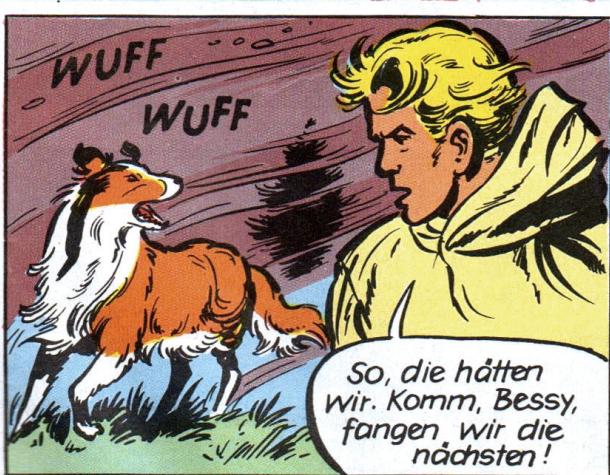
Andy ist zur Bergweide der Cayoon-Ranch geritten. Vieh soll zum Verkauf ausgewählt werden. Zu Mittag:



Schwarze Wolken ziehen sich zusammen. Nervös brüllen die Rinder.



Zum Glück bleibt der Großteil der Herde zusammen.

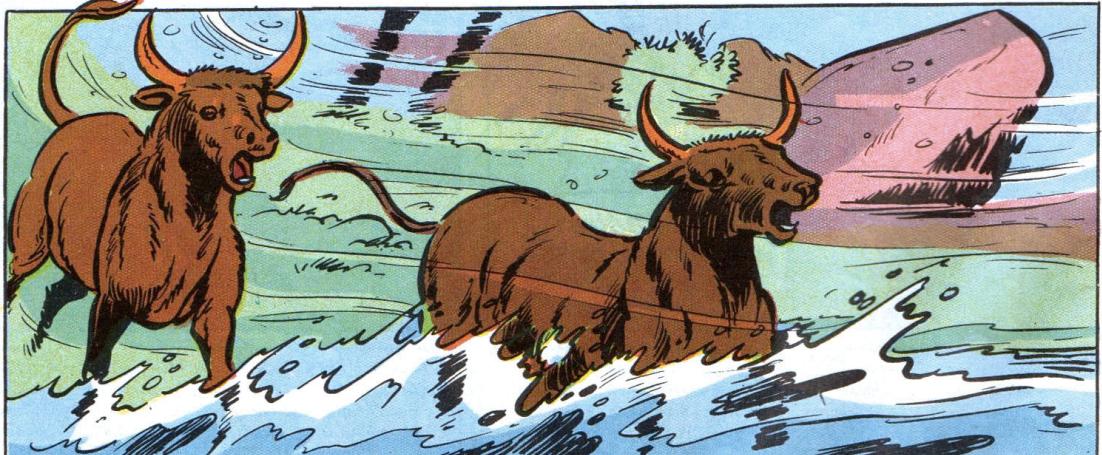
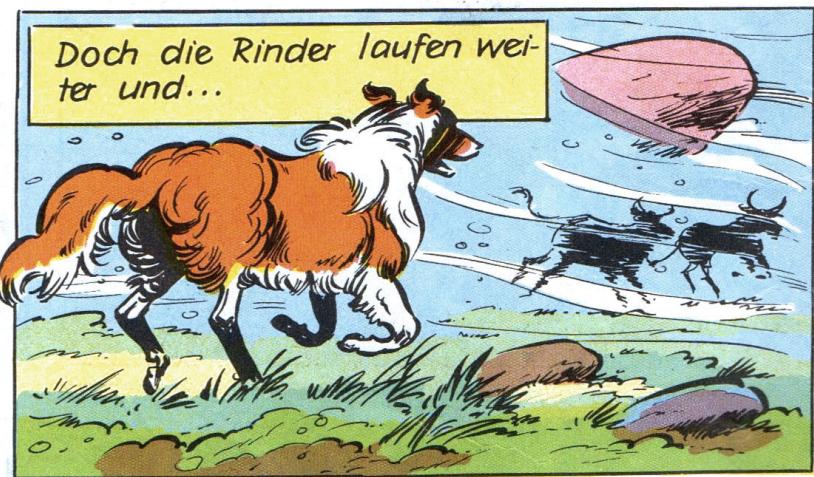
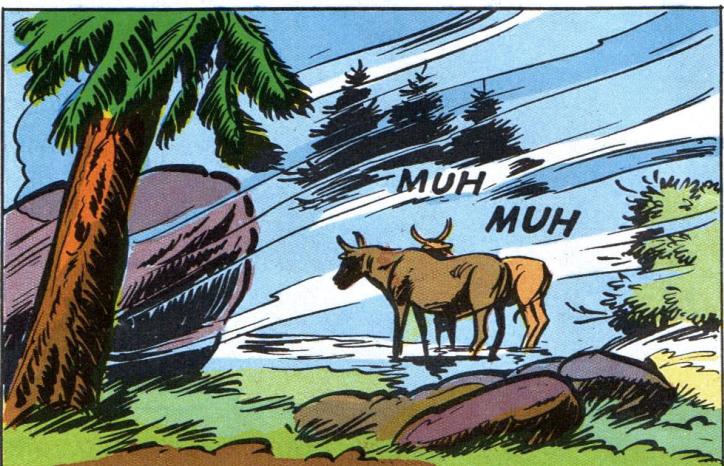
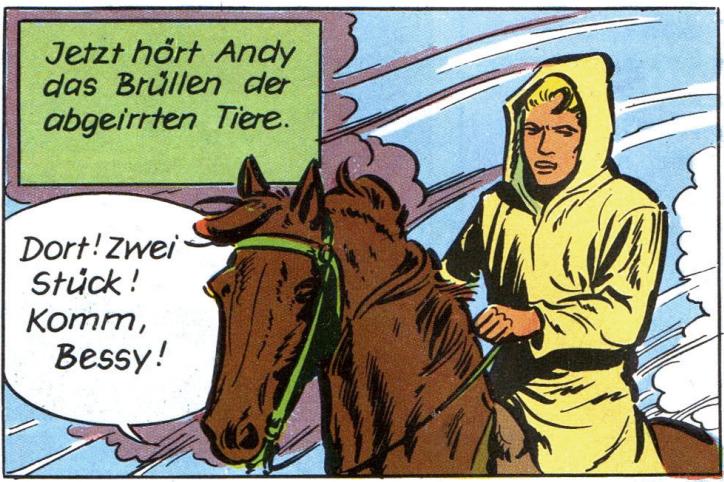


Andy galoppiert davon.
Fast waagerecht peitscht
der Schnee durch die
Luft.

Müßte bald am
Fluß sein...

Jetzt hört Andy
das Brüllen der
abgeirrten Tiere.

Dort! Zwei
Stück!
Komm,
Bessy!

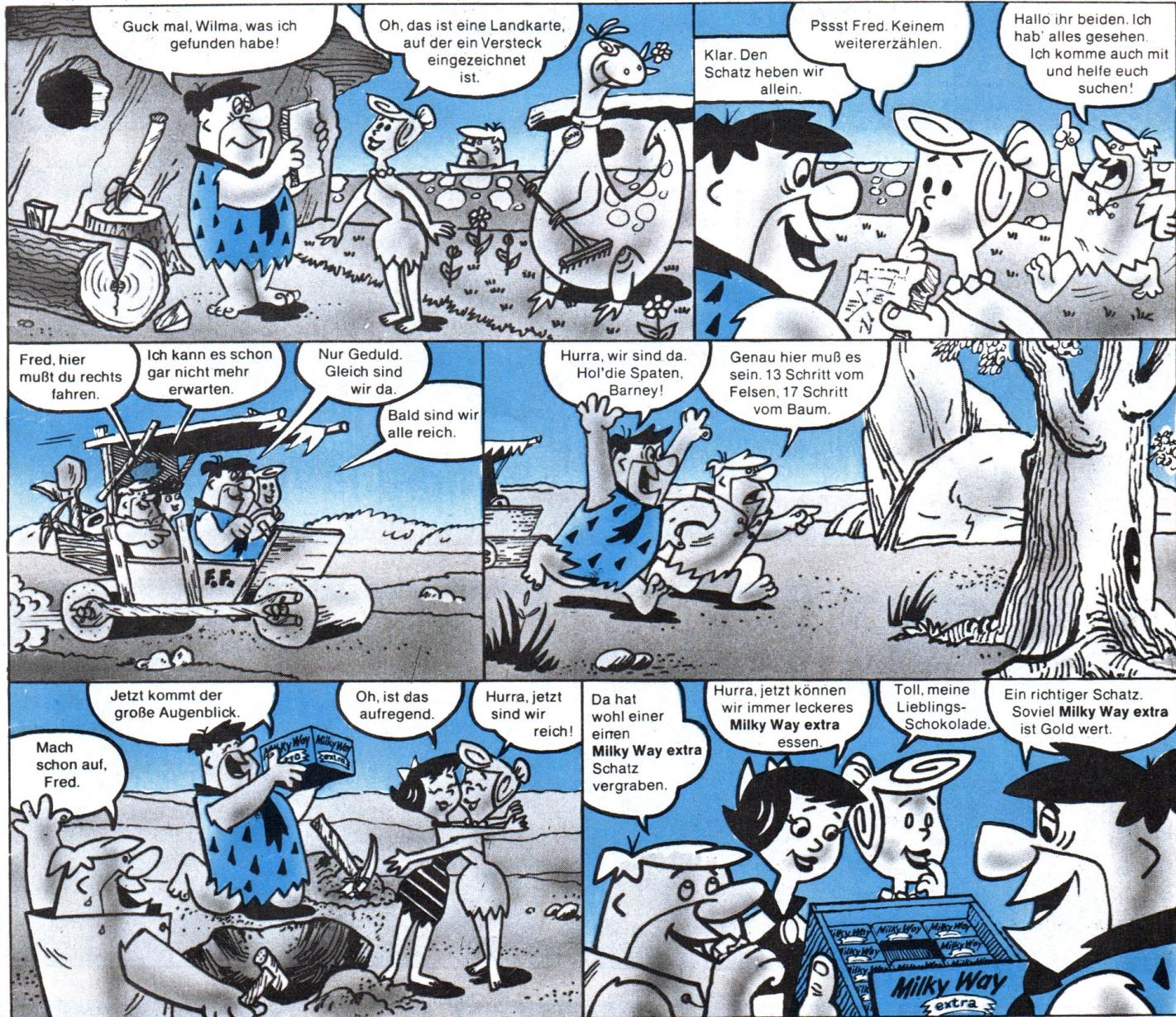




FAMILIE FEUERSTEIN

Die Schatzsuche

© Hanna-Barbera Productions, Inc.
Trademark of Screen Gems, Inc.



86/68 X

Noch mehr Schokolade!

**extra dick!
extra locker
extra lecker**

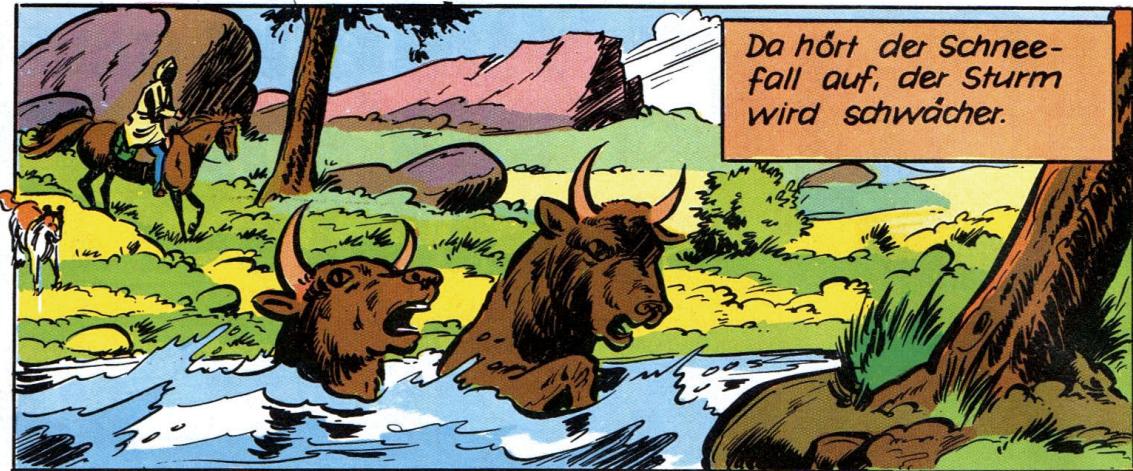
MILKY WAY ist Favorit, schadet nicht dem Appetit!



20 Pf
empf. Preis

MARS SCHOKOLADENVERTRIEB, DÜSSELDORF

Die Strömung reißt ihnen die Beine weg. Wild strampelnd wehren sich die Tiere gegen den nassen Tod.



Sie ertrinken!



Andys Lasso schlingt sich um die Hörner eines Rindes.



Zurück jetzt, Brauner! Langsam! Schritt für Schritt!



So werden die beiden Kühe gerettet.



Im Gebüsch verborgen beobachten drei Gestalten die Szene.

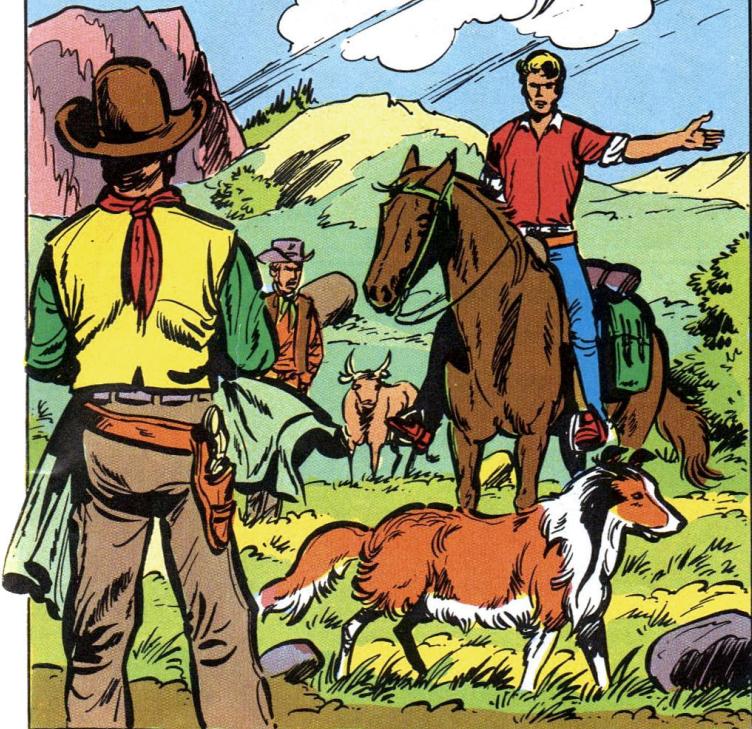


Es sind Jack, Norton und Bob Clumsy. Banditen. Der jüngste der Brüder, Bob, trägt einen frischen Kopfverband.



Das Wetter
klart wieder
auf.

Ich hole meinen Va-
ter. Dann treiben wir
die ausgesuchten Tie-
re weg.



GUTSCHEIN Nr: 218



Verschiedene

55

DEUTSCHLAND
BRIEFMARKE

GRATIS

Marken
PAUL
8228 FREILASSING

Versand in Österreich durch Marken Paul Vöcklabruck O. Ö.

PRO
PERSON
NUR
EINMAL

Auf dem Weg ins Tal:
Ein Tuch bremst Bessys
Lauf.



Seide, ein mexi-
kanisches Muster.
Gehört keinem
unserer Männer...



Frische Hufspuren!
Drei waren es...
Muß weiter.



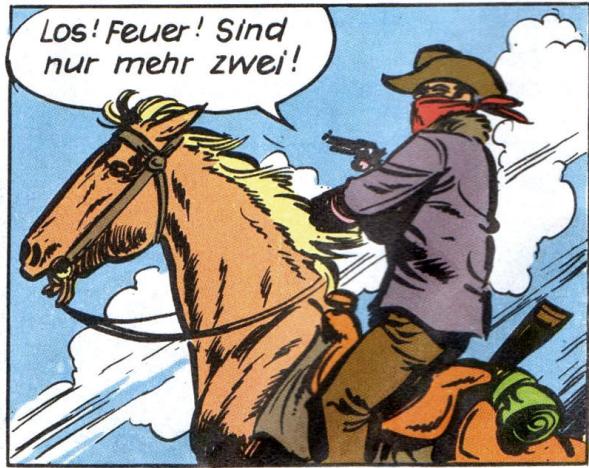
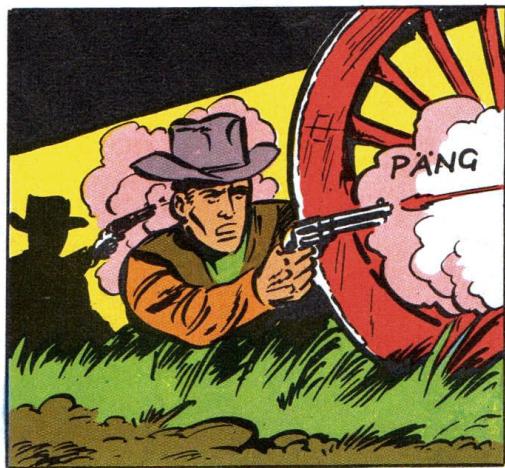
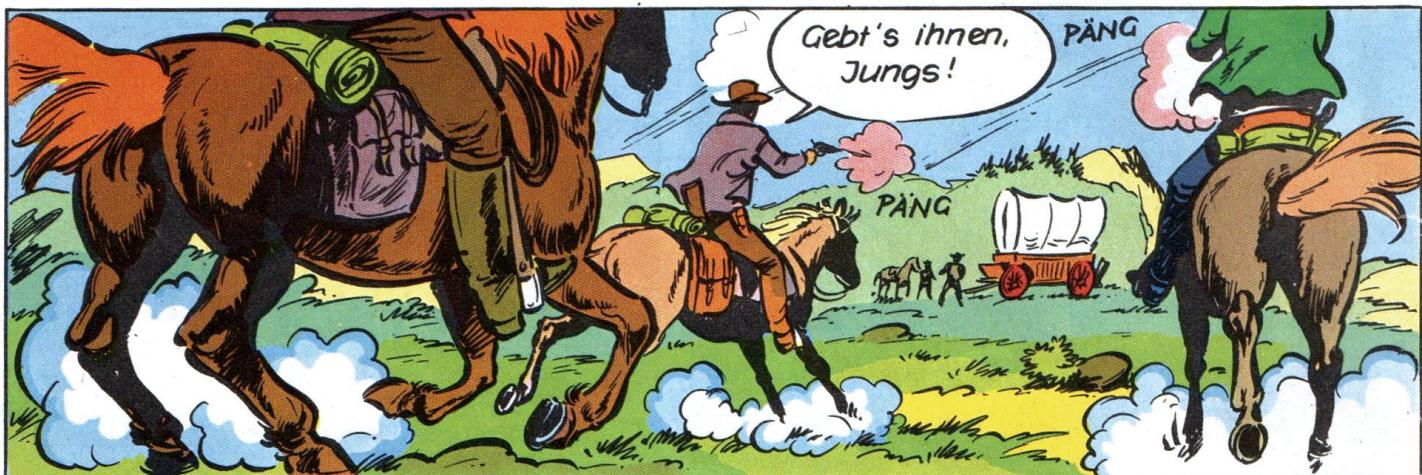
Nachdenklich reitet An-
dy der Ranch entgegen.



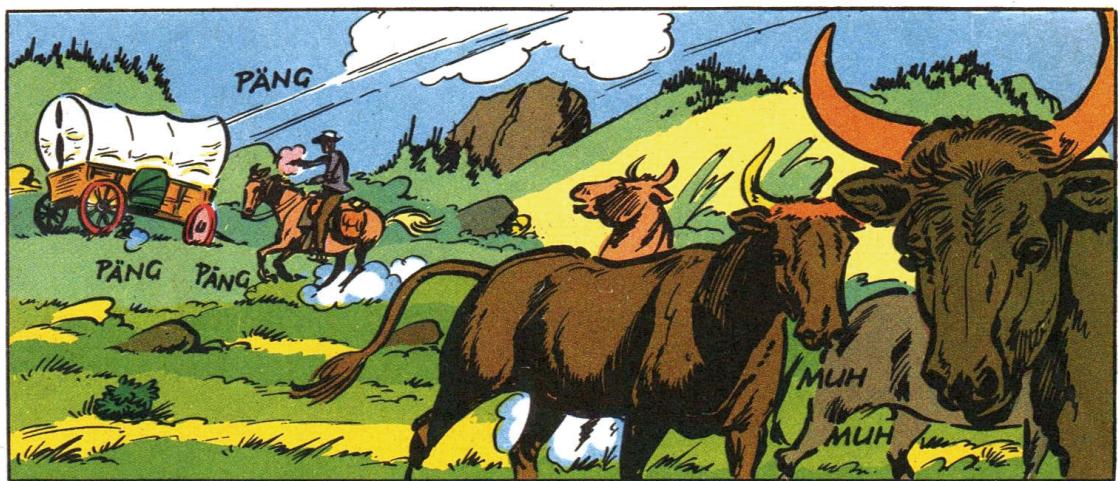
PÄNG
PÄNG
PÄNG

Schüsse! Ach was,
sie werden ja-
gen!

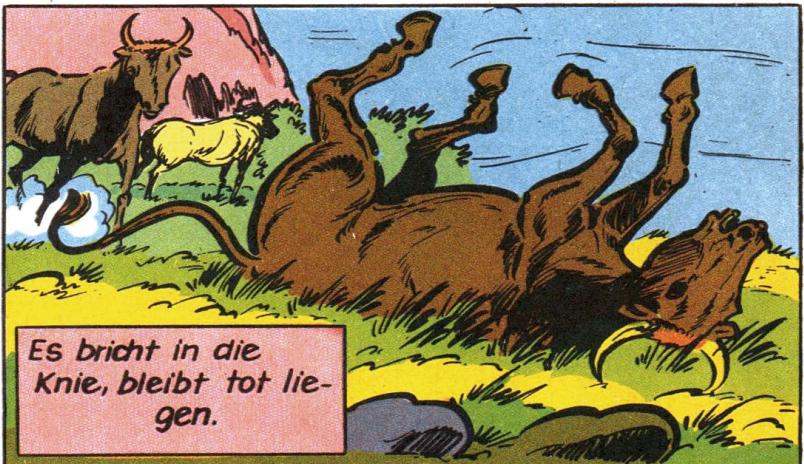
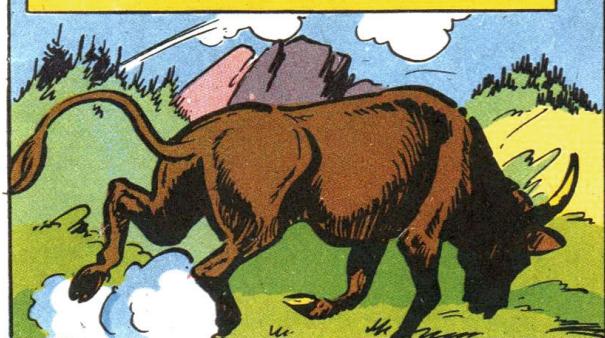




Das Knattern der Schüsse erschreckt die Rinder. Angstvoll traben sie hin und her.



Eine verirrte Kugel trifft eines der Tiere.



Damned, das Wetter schlägt wieder um!



Ein dichter Schneevorhang legt sich über das Land.



Ich seh' sie nicht mehr!

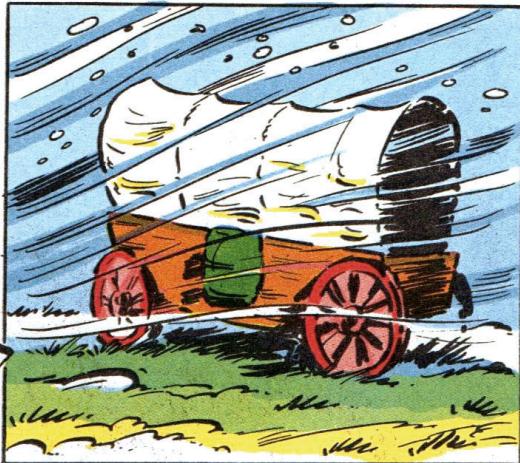


Da! Ein Schatten!



Doch die Kugel geht ins Leere...

Der Schneesturm ersticht jeden Laut.
Die Banditen scheinen vom Erdboden verschlucht.



Die Spannung zerrt an den Nerven. Ein Cowboy erträgt sie nicht mehr!



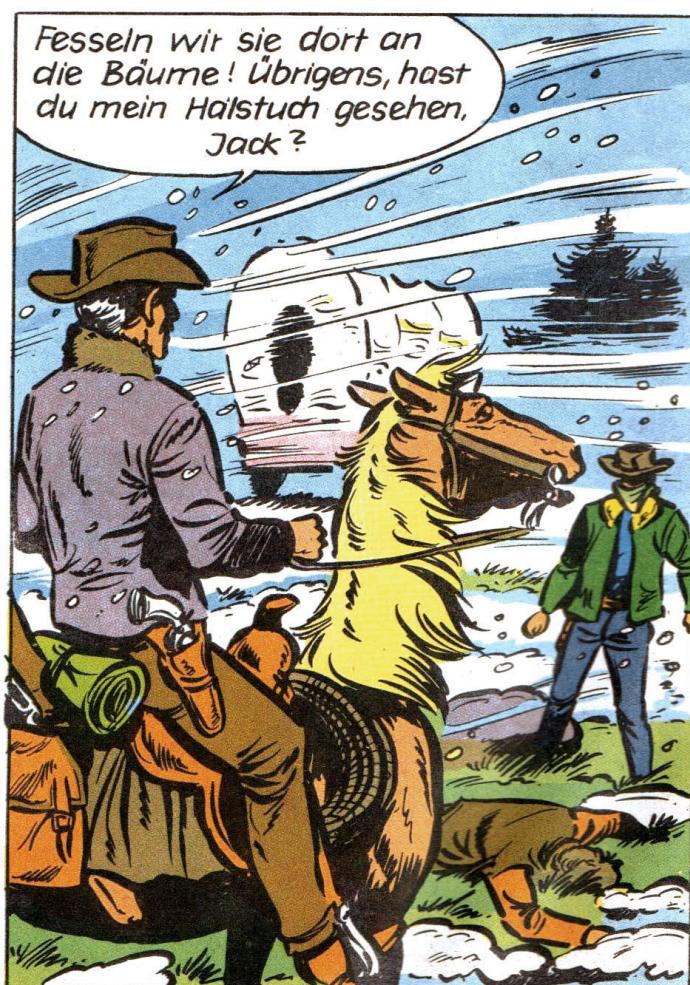
Ein Faustschlag streckt ihn zu Boden...



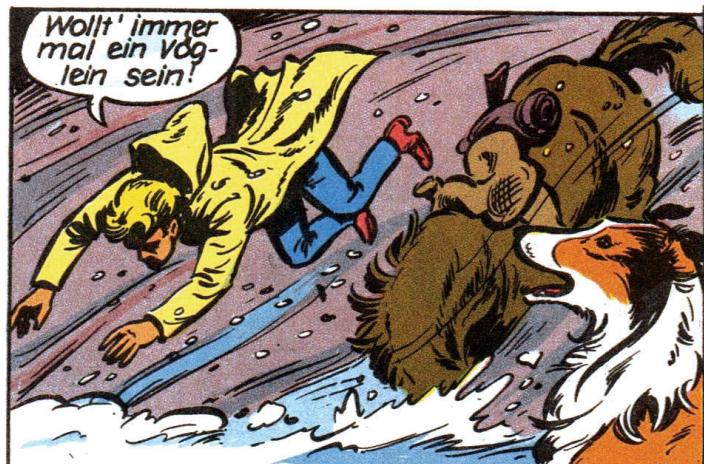
Bob Clumsy schleicht um den Wagen, kommt in den Rücken des letzten Verfeindigers und...



Fesseln wir sie dort an die Bäume! Übrigens, hast du mein Halstuch gesehen, Jack?



Auch Andy und Bessy wurden vom Schneesturm überrascht. Es beginnt dunkel zu werden.



Am nächsten Morgen ist das Land im Schnee versunken. Früh brechen Marc und Andy zur Bergweide auf.

Wenn wir uns beeilen, haben wir die Rinder heute abend im Fort Kenton.

Sicher, Vater. Oben können wir gleich mit dem Abtrieb beginnen.

Hoffentlich bleibt das Wetter einigermaßen gut!

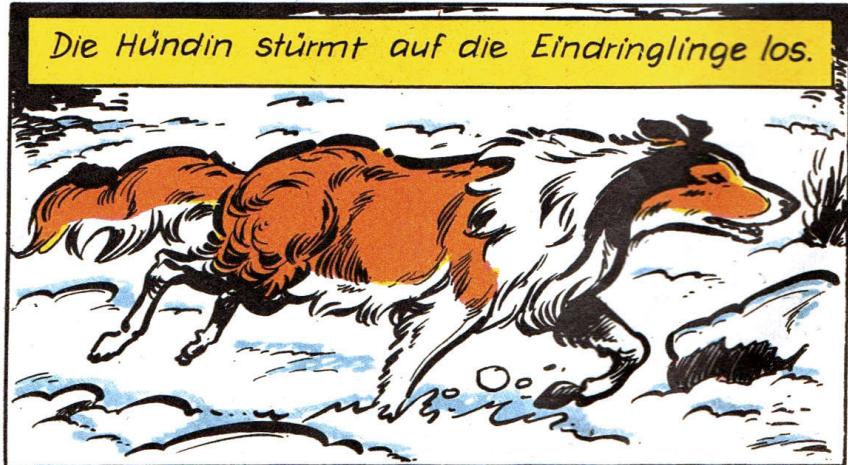
Was ist dort, Andy?

Wölfe! Dort bei der Wetterhütte!

Eine Kuh, die gerade ein Winterkälbchen geboren hat, lockt die Raubtiere herbei.

Schnell hin! Bessy, lauf!

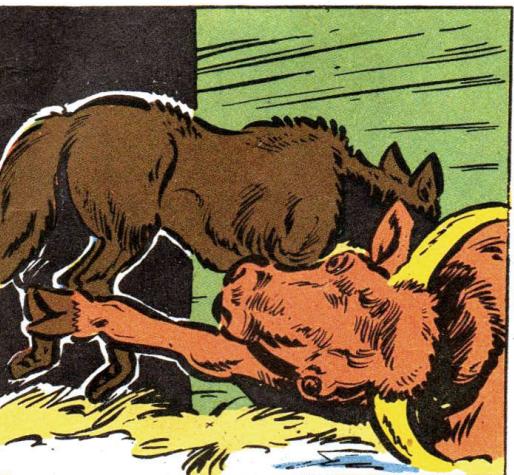
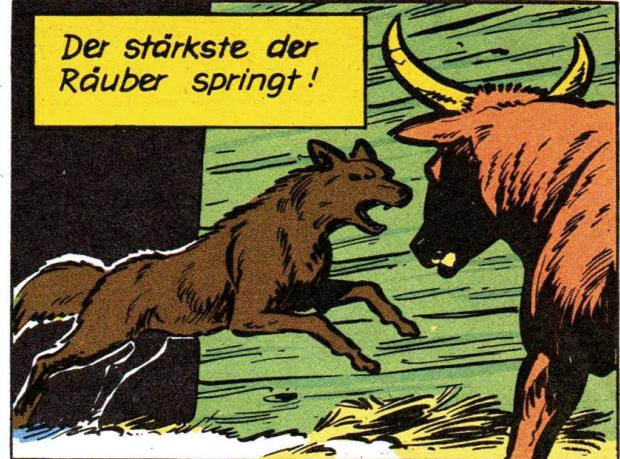
Die Hündin stürmt auf die Eindringlinge los.



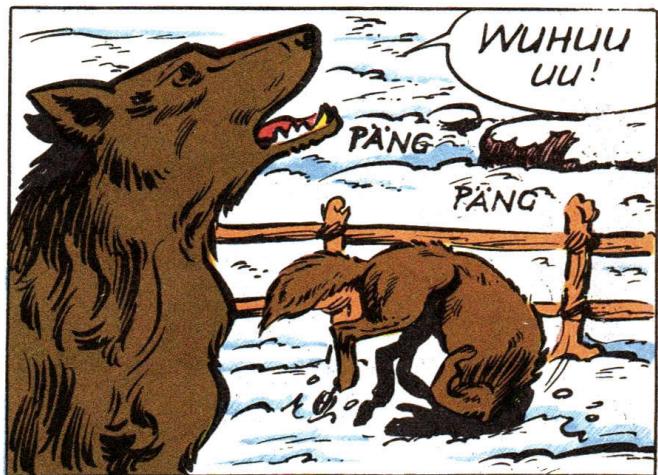
Zitternd drängt sich die Kuh in die Ecke.



Der stärkste der Räuber springt!



Ein kräftiger Biß, das Rind verendet. Da fallen Schüsse!



Marc und Andy treffen mit jeder Kugel. Bessy kämpft mit einem verwundeten Wolf.

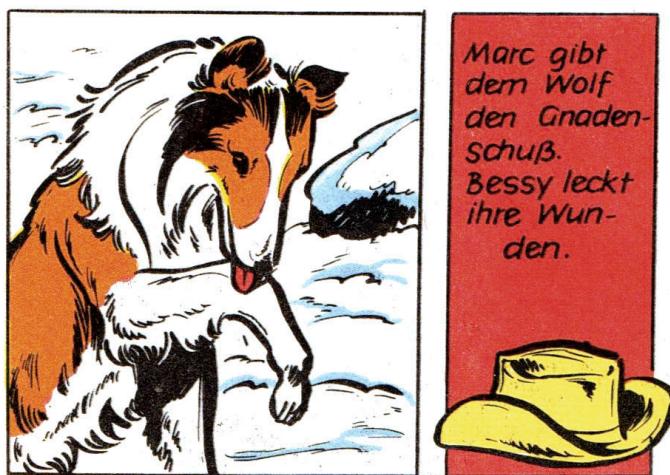


Blitzschnell schnappt sie zu. Der Räuber heult auf.

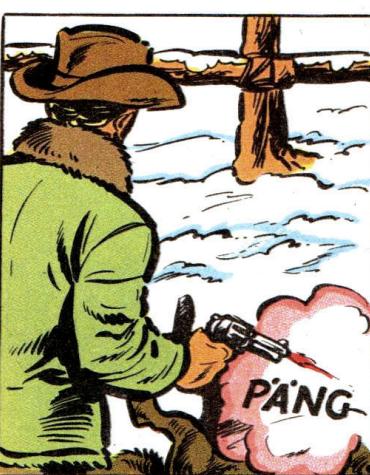


Doch er wird sich bis zuletzt wehren.

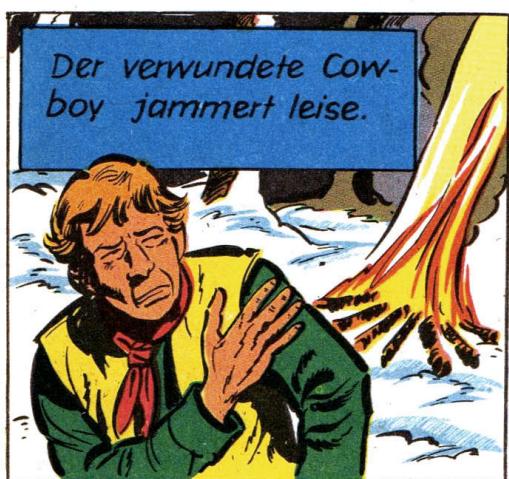
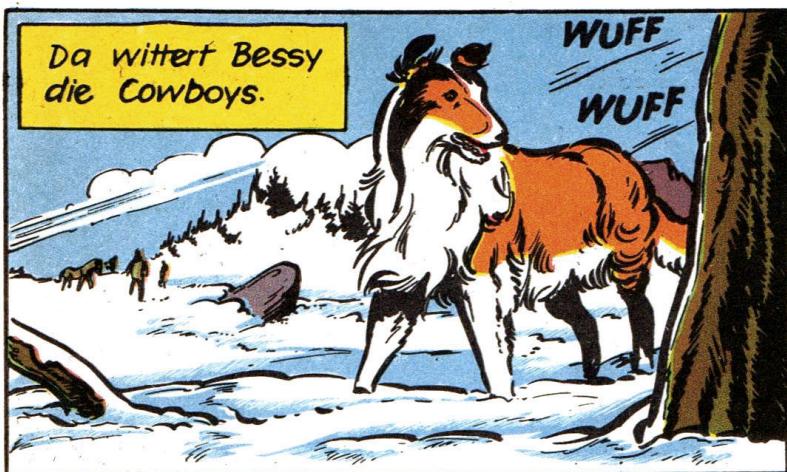




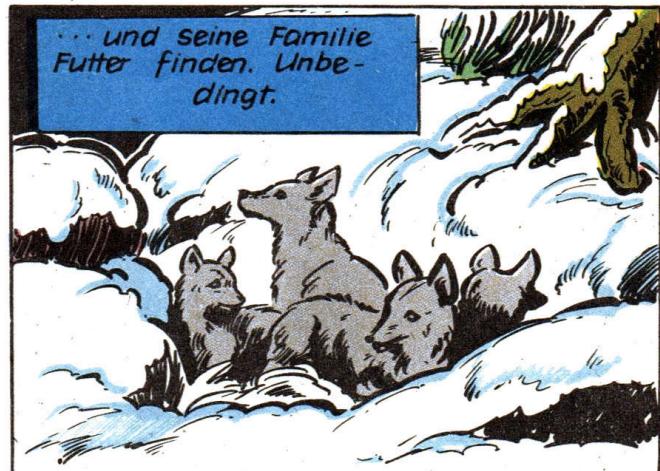
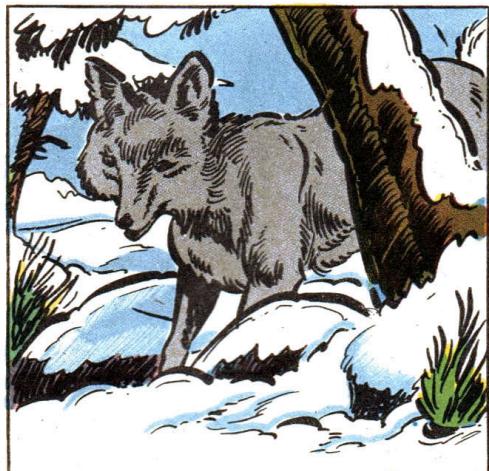
Marc gibt dem Wolf den Gnadschuß. Bessy leckt ihre Wunden.



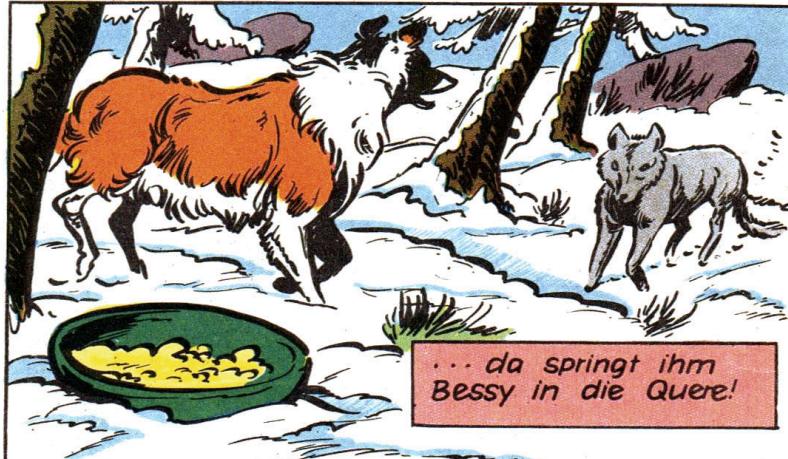




Der Schnee hat die Radspuren des Wagens zugedeckt. Marc und Andy verteilen Bohnen, Speck und Kaffee an ihre Leute.



Vorsichtig schleicht er zu den Essensresten. Fast hat er sie erreicht...



Bessys Jagdinstinkt ist erwacht. Sie hetzt hinter dem Räuber her.



Immer geringer wird der Abstand.



Plötzlich bleibt die Hündin wie angewurzelt stehen!



Das Schnauben eines Pferdes hat sie abgelenkt.

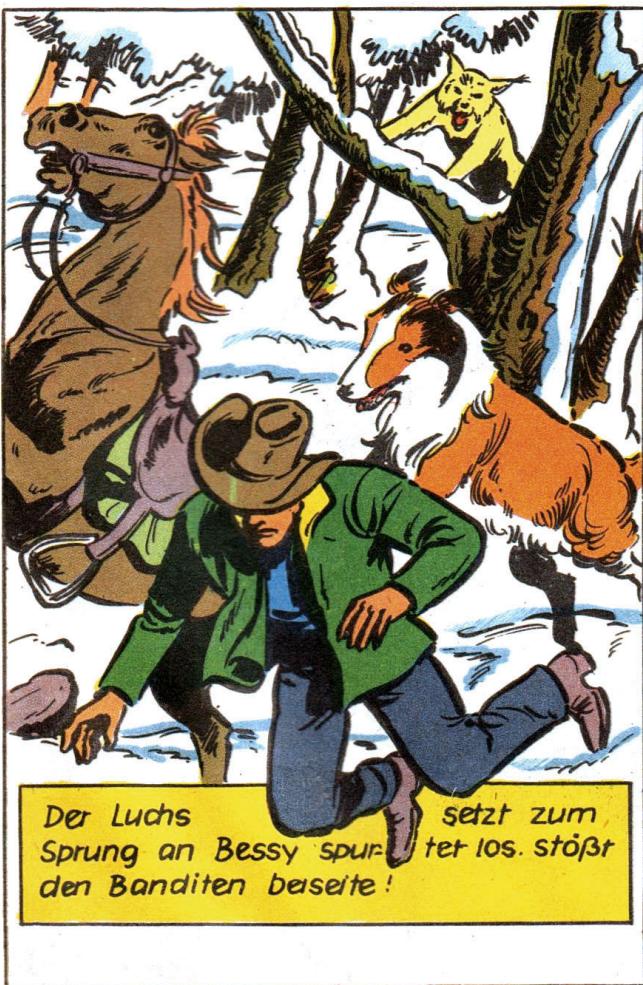


Vorsichtig geht sie dem Geräusch nach.



Bob Clumsy, der jüngste der drei Banditen!





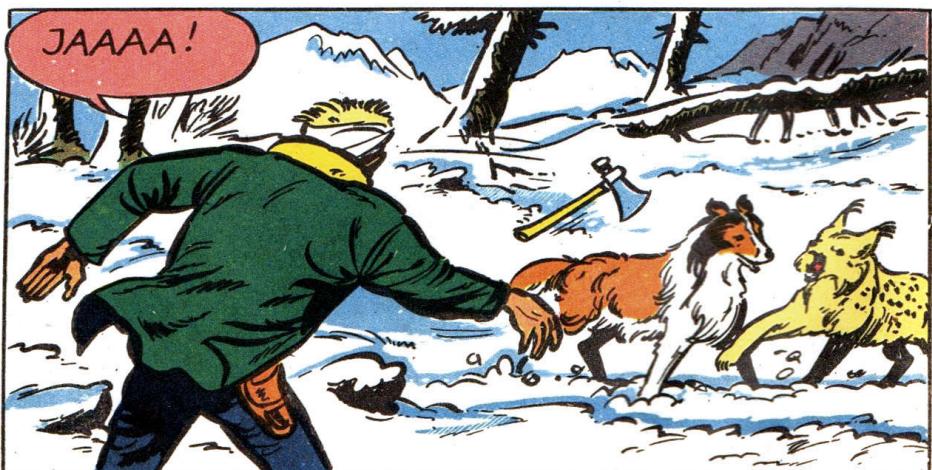
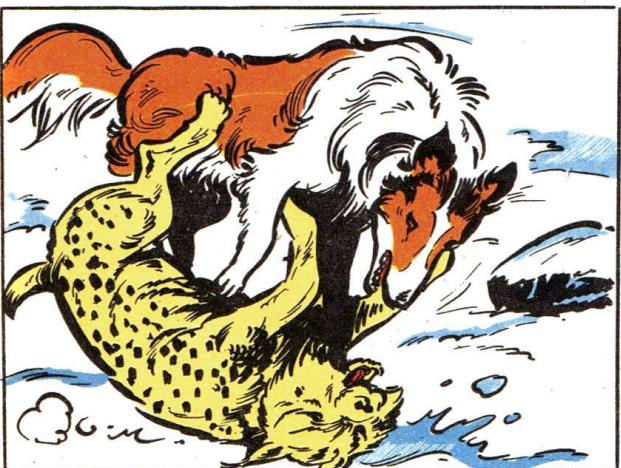
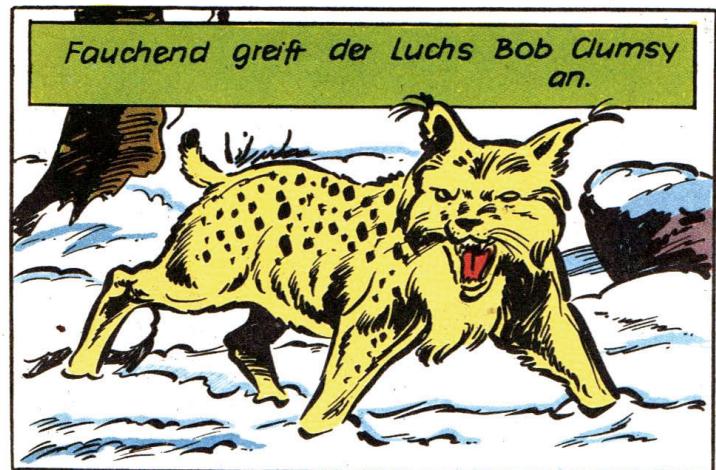
Gratis **55** VERSCHIEDENE
BRIEFMARKEN
u. 1 LEITFÄDEN

zum Briefmarkensammeln geben wir NUR EINMAL JEDEM, der sich für unsere schönen, preiswerten MOTIV-AUSWAHLN interessiert. Ein Heft zur Ansicht wird mitgesandt. KEIN KAUFZWANG! Schreibt uns noch heute!

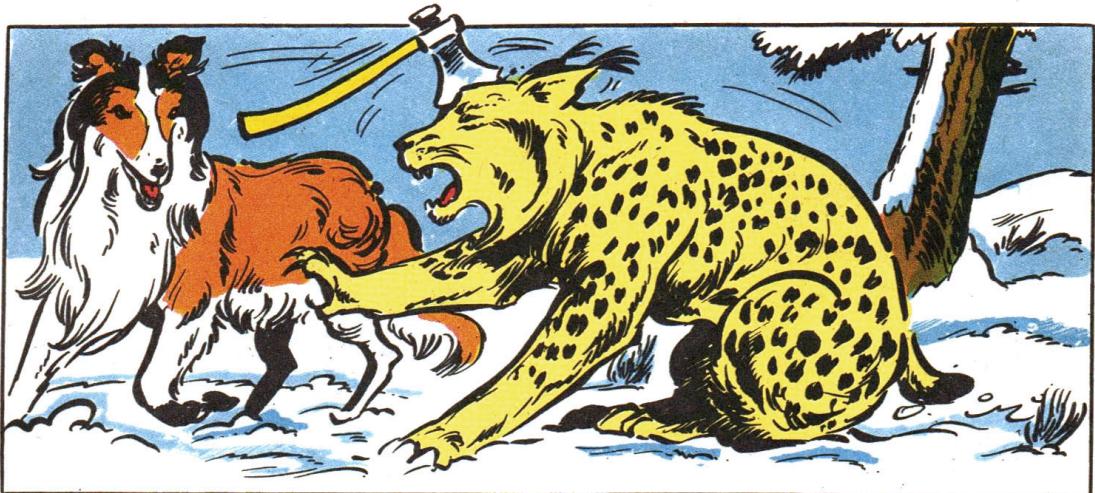


UNIFIL L. STOECKEL
& CO
8228 FREILASSING / Y



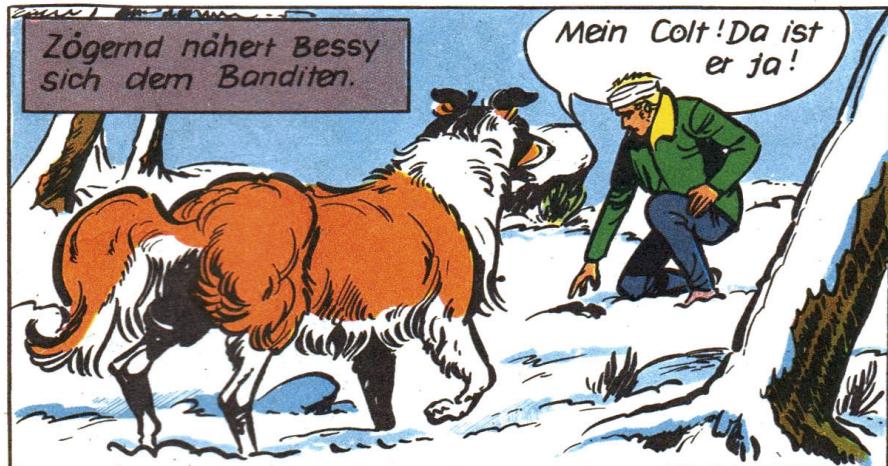


Die Raubkatze
ist auf der Stel-
le tot.



Zögernd nähert Bessy
sich dem Banditen.

Mein Colt! Da ist
er ja!



Ist das nicht der Kötter von
der Cayoon-Ranch? Sollt'
ihn abknallen!



Hat mir aber das
Leben gerettet...

Bessy spürt die
Gedanken des
Fremden nicht.



Arglos schaut sie ihm ins Ge-
sicht.

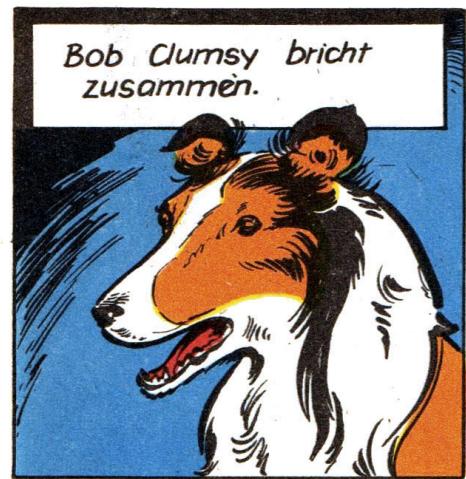


Plötzlich taumelt
der Bandit, faßt
sich an den Kopf.



Die Wunde...
ist wieder offen.
Oh...





Bessy kehrt zu ihrem Herrn zurück. Inzwischen ist es zu spät für den Abtrieb. Die Männer übernachten im Wald. Am nächsten Morgen:

Auf geht's, Leute! Heute mittag sind wir im Fort!

Allmählich setzt sich die Herde in Gang, trotzt schwerfällig dem Tal zu.



Legt 'n bißchen zu!
Tempo!

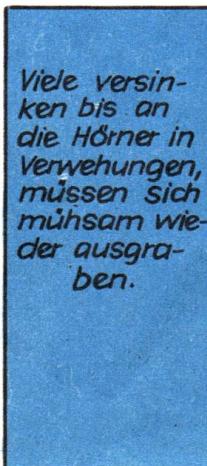
Morgen können wir uns um den Küchenwagen kümmern, Andy.

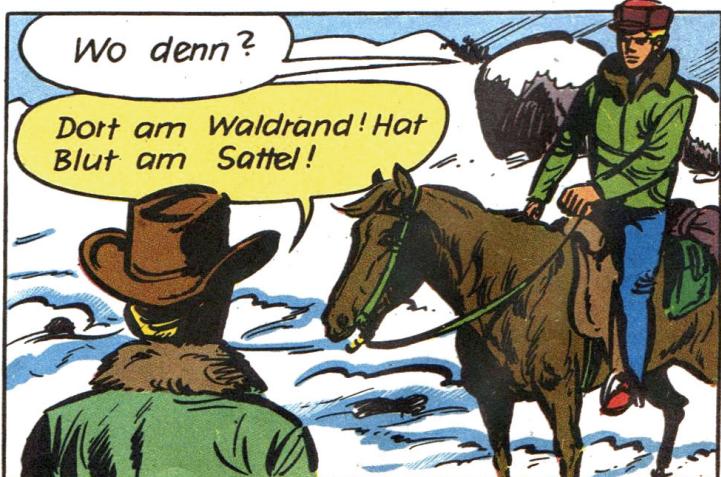
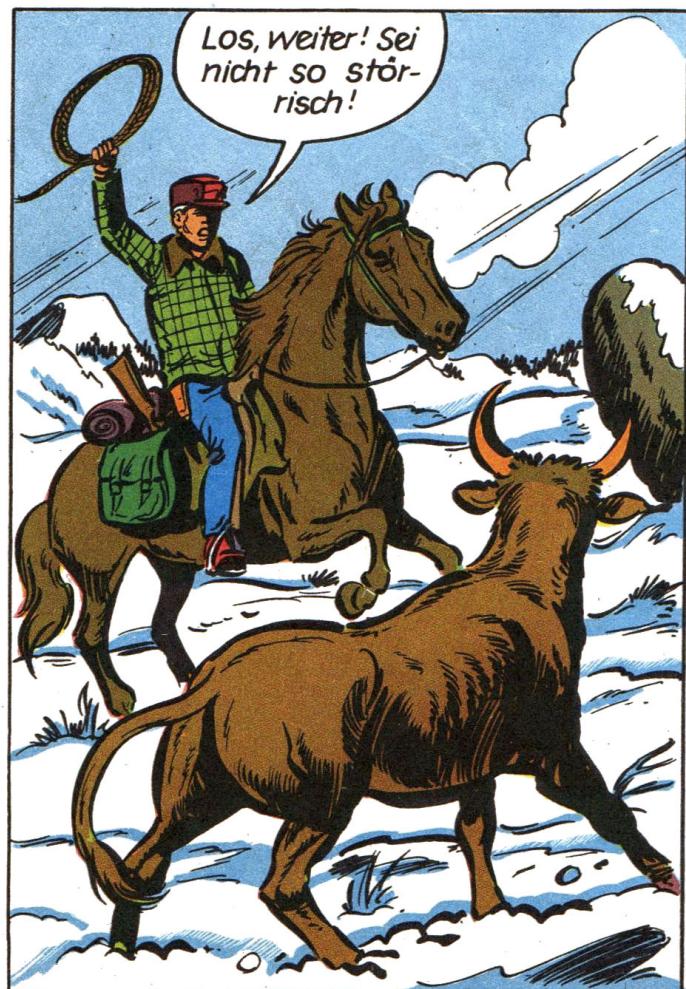
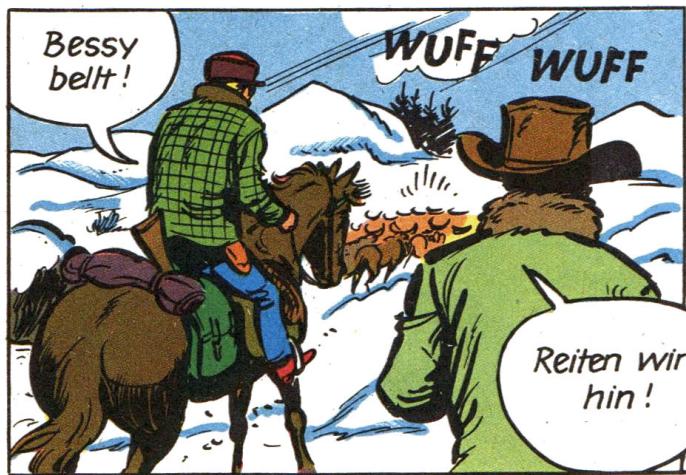
Der tiefe Schnee macht den Tieren sehr zu schaffen.

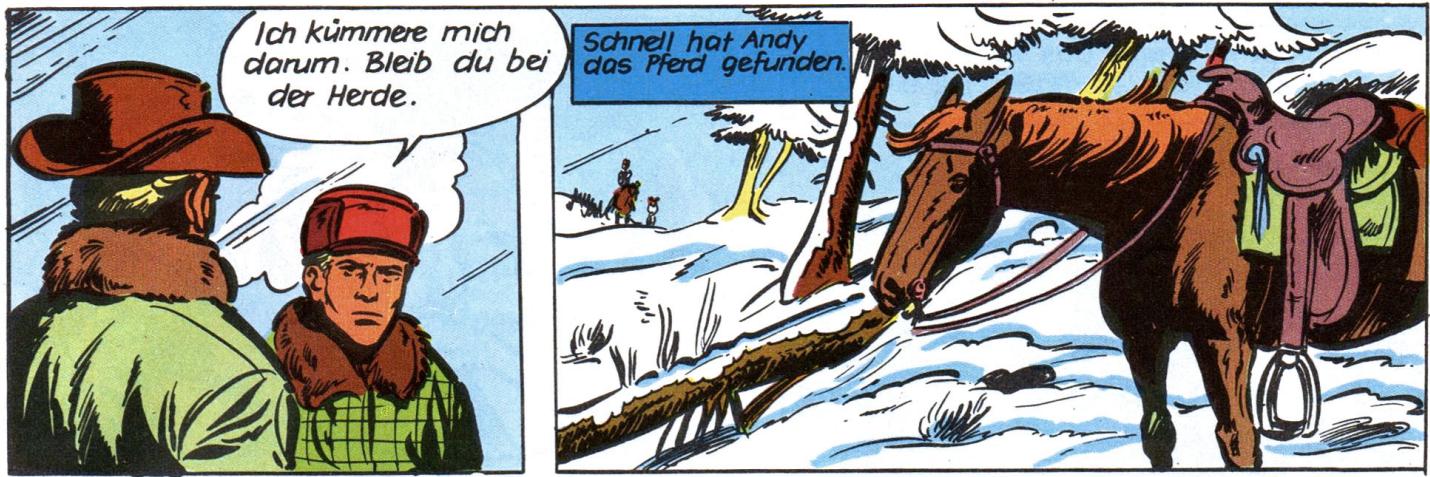
Viele versinken bis an die Hörner in Verwehungen, müssen sich mühsam wieder ausgraben.

Wird länger als geplant dauern, Vater!

Heute abend spätestens müssen wir am Ziel sein.







Bessy erkennt in ihm Bob Clumsys Reittier. Nervös schlägt es mit dem Schweif.



Mit einem gewaltigen Sprung setzt es über eine breite Kluft.



Schnaubend wartet das reiterlose Pferd.
Andy sucht eine schmalere Stelle.

Los! Hinüber jetzt!



Bessy wagt den Sprung.



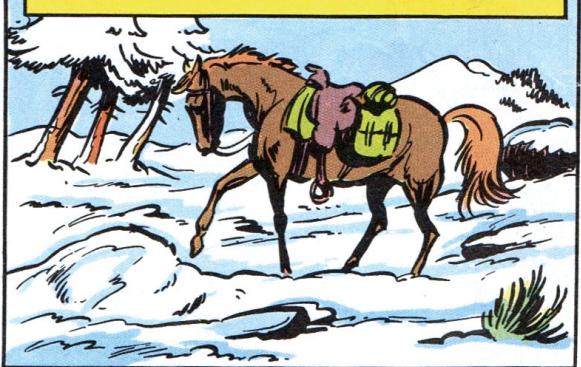
Sie wartet auf der anderen Seite...



Jetzt hat es auch Andy geschafft.



Das herrenlose Pferd scharrt in einem Schneehaufen.



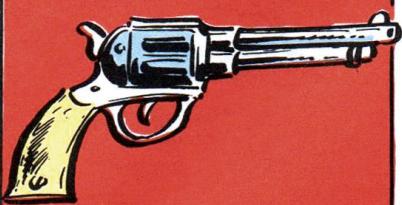
Bessy schlägt wie rasend an!



Bob Clumsy! Er ist tot, erfroren!
Fieber und Blutverlust hatten ihn
zu sehr geschwächt.



In den Papieren des Schurken findet Andy einen Brief an ein viertes Bandenmitglied.



Lieber Joe!
Die Sache mit
Fort Kenton hat
geklappt. Du
kannst kommen.
Auf der Rückseite
ist ein Plan mit
unserem Versteck.
Bob Clumsy

Das ist ein Ding! Ob die
auch unseren Küchenwa-
gen haben?

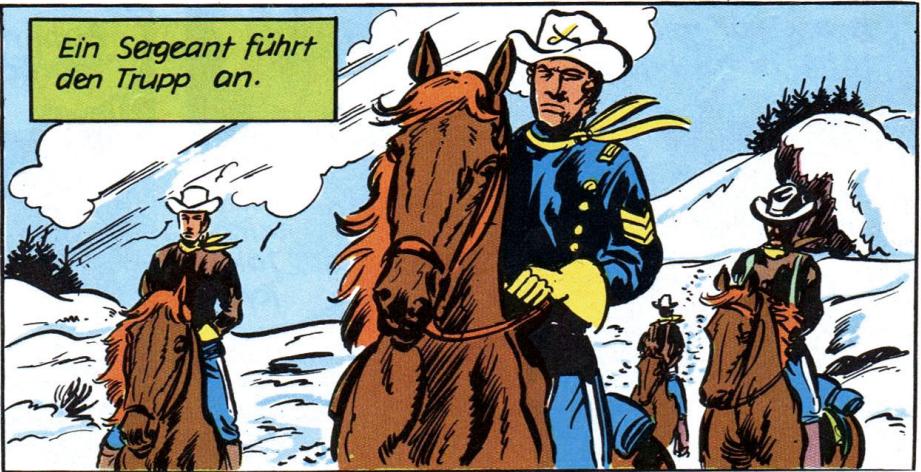


WUFF

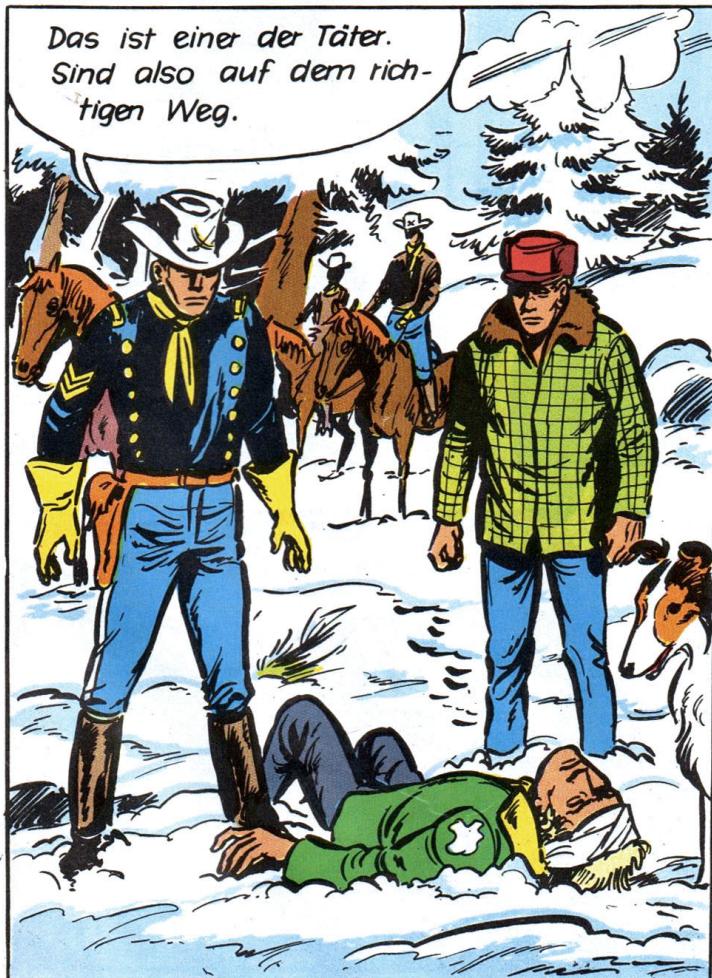
Soldaten von
Fort Kenton!



Ein Sergeant führt
den Trupp an.



Das ist einer der Täter.
Sind also auf dem rich-
tigen Weg.



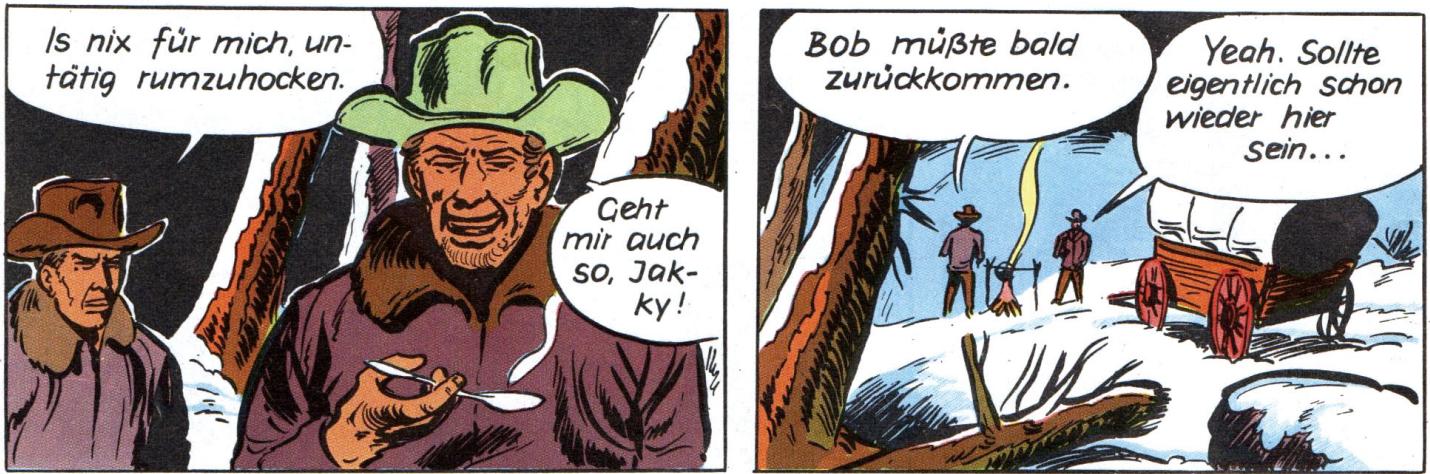
Drei Mann haben den
gesamten Sold ge-
raubt. Er war einer da-
von.

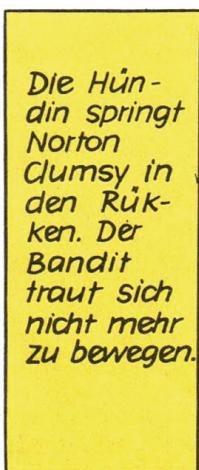
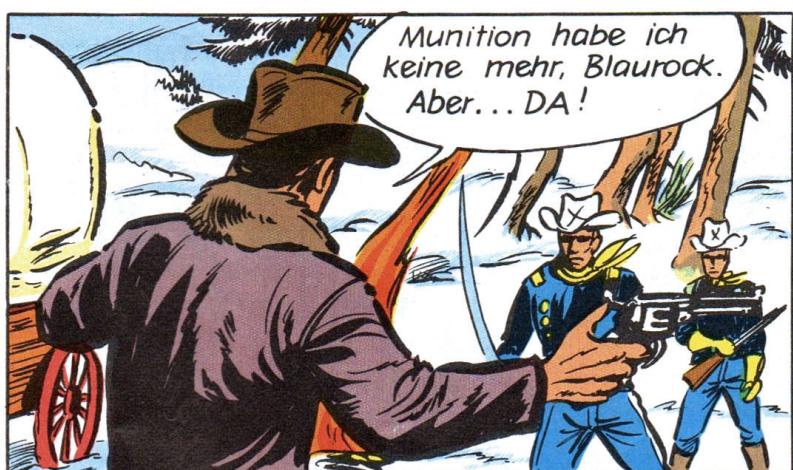


Das deutet auch
der Brief an, den er
nicht mehr aufgeben
konnte. Hier!

Der Plan mit ih-
rem Versteck! Wie
kann man nur so
dumm sein!

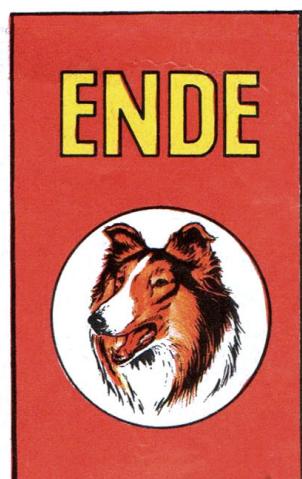
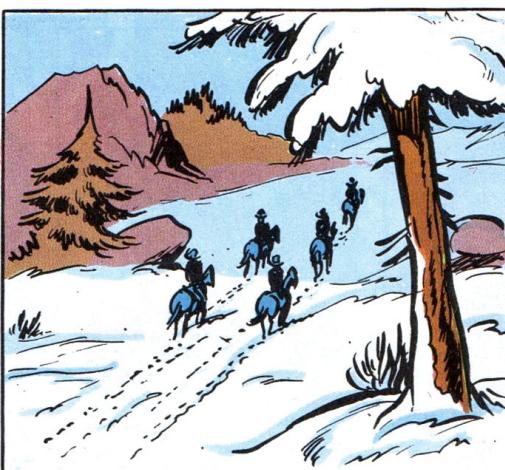
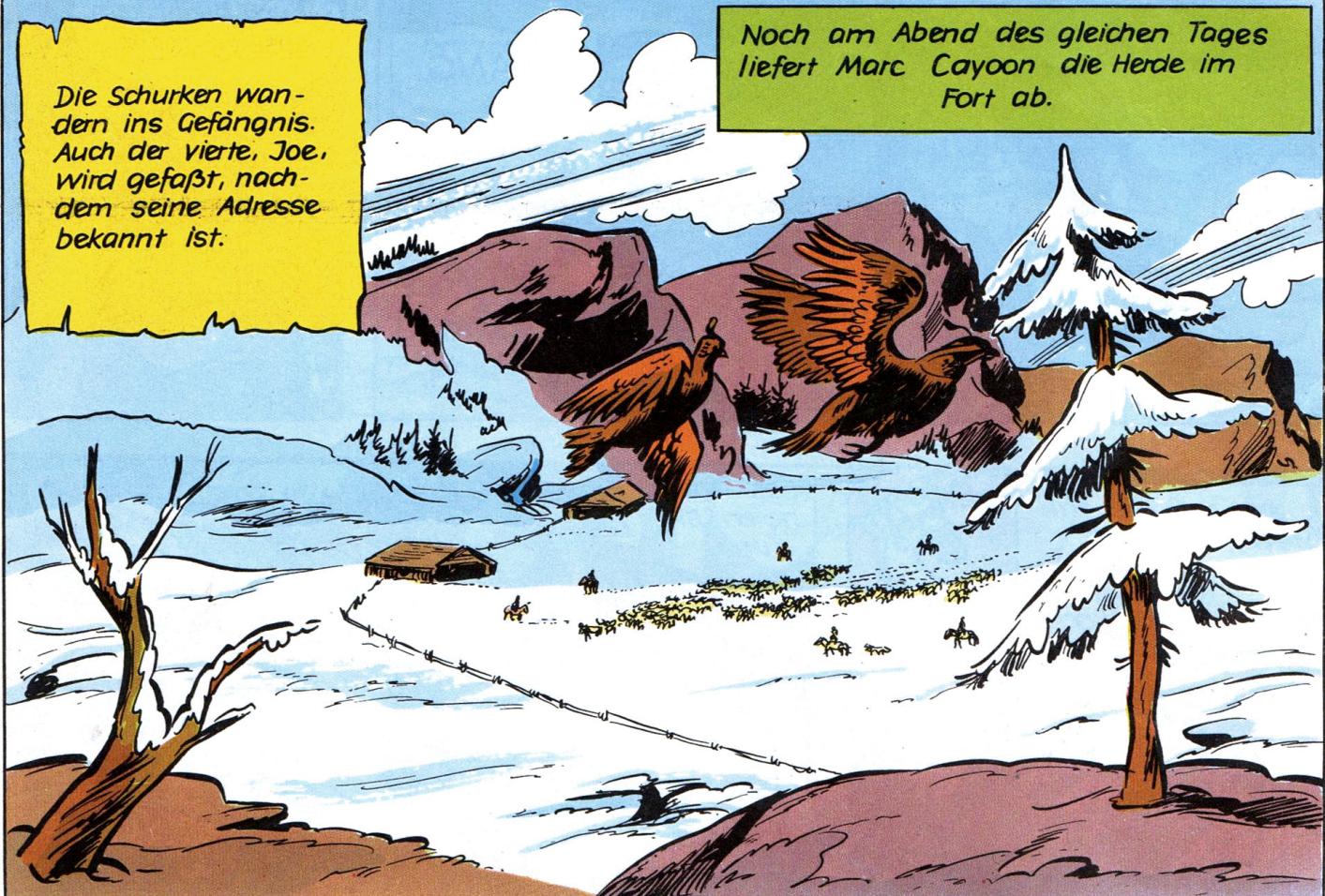






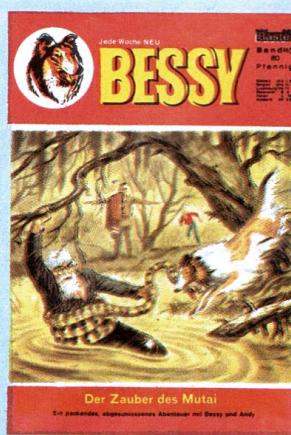
Die Schurken wandern ins Gefängnis. Auch der vierte, Joe, wird gefaßt, nachdem seine Adresse bekannt ist.

Noch am Abend des gleichen Tages liefert Marc Cayoon die Herde im Fort ab.



„Der Zauber des Mutai“
heißt das neue, packende Bessy-
Abenteuer. Schon in einer Woche
bekommst Du das nächste Heft
bei Deinem Zeitschriftenhändler.

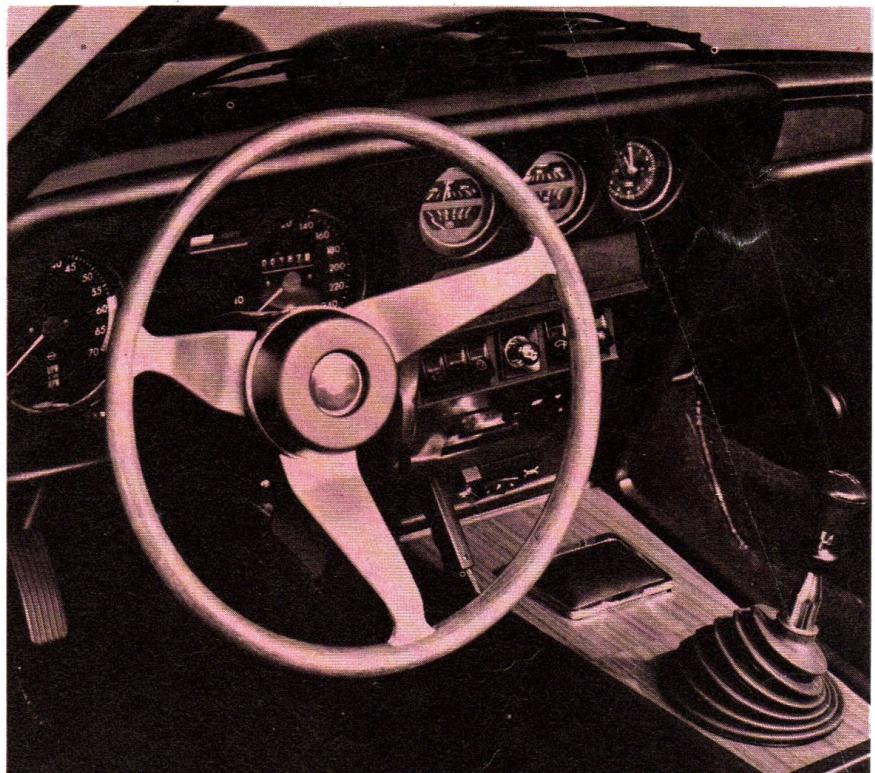
Und nicht vergessen: Jede Woche neu — Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!



OPEL GT

1965 stellte Opel auf der Frankfurter IAA ein rassiges, zweisitziges Sportcoupé als Experimentalwagen vor. Die elegante, ansprechende Form des GT-Modells begeisterte Publikum und Presse. Das war für die Opel AG der Anstoß, ihr Typenprogramm um einen preisgünstigen Sportwagen zu bereichern.

Die niedrige Karosserie (1,22 m) wurde im Windkanal entwickelt. Die Hauptscheinwerfer sind versenkbare. Das macht den Wagen noch windschlüpfriger. Für die Nachtfahrt — dann geht's sowieso langsamer — werden sie ausgeklappt. Das Blechkleid ist vorne und hinten elastisch konstruiert, der Cockpit formbeständig. Zusätzlich wurde ein Überschlagschutz eingebaut. Alle harten Flächen und Kanten im Inneren wurden gepolstert, Wippschalter und weiche Knöpfe verringern die Verletzungsgefahr. Die komfortablen Schalensitze fallen besonders auf, da die Lehnen bis in Kopfhöhe reichen. Das Einstigen ist durch die bis ins Dach hineinragenden Türen sehr erleichtert. Das reichhaltig instrumentierte Armaturenbrett, ein Drehzahlmesser



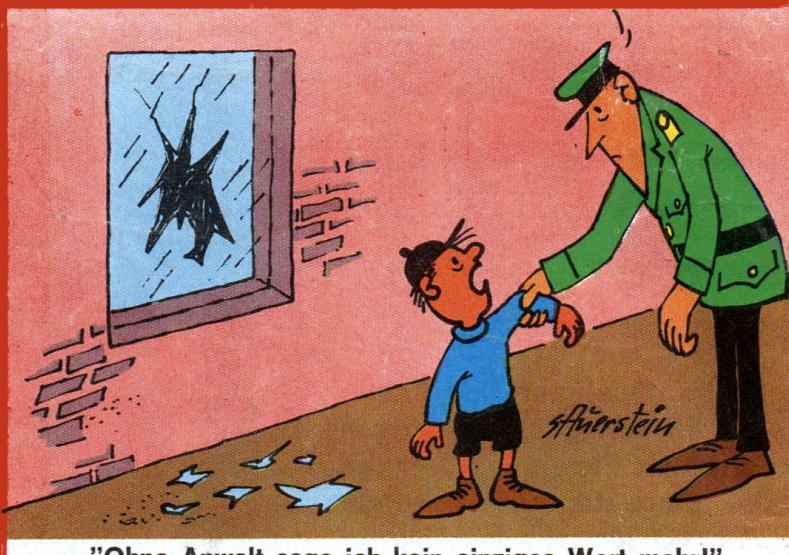
ist selbstverständlich, liegt gut im Blickfeld des Fahrers. Der Opel GT wird in zwei Versionen angeboten. Als GT 1100 mit einem 1,1 Liter-Zweivergaser-SR-Motor und als GT 1900 mit zusätzlicher Ausstattung und einem 1,9 Liter-S-Motor mit Registervergaser. Die Maschine des GT 1100 (Spritverbrauch etwa 7,5 Liter) leistet 60 PS, beschleunigt den Wagen in 16,5 Sekunden auf 100 km/h und verleiht ihm eine Spitze von 155 km/h. Der Sportflitzer kostet 10 767,— DM. Für rund 1000,— Mark mehr gibt es den GT 1900 (90 PS), der in 11,5 Sekunden die 100 km/h erreicht, eine Spitze von 185 km/h macht und durchschnittlich 8,5 Liter Kraftstoff auf 100 km "verfuttert".

Beide GT-Typen, das Foto unten zeigt den 1100er, werden mit Viergang-Getriebe geliefert. Als Sonderausstattung gibt es für den 1900er ein automatisches Getriebe. Nicht ganz 800,— DM muß man dafür auf den Tisch blättern.

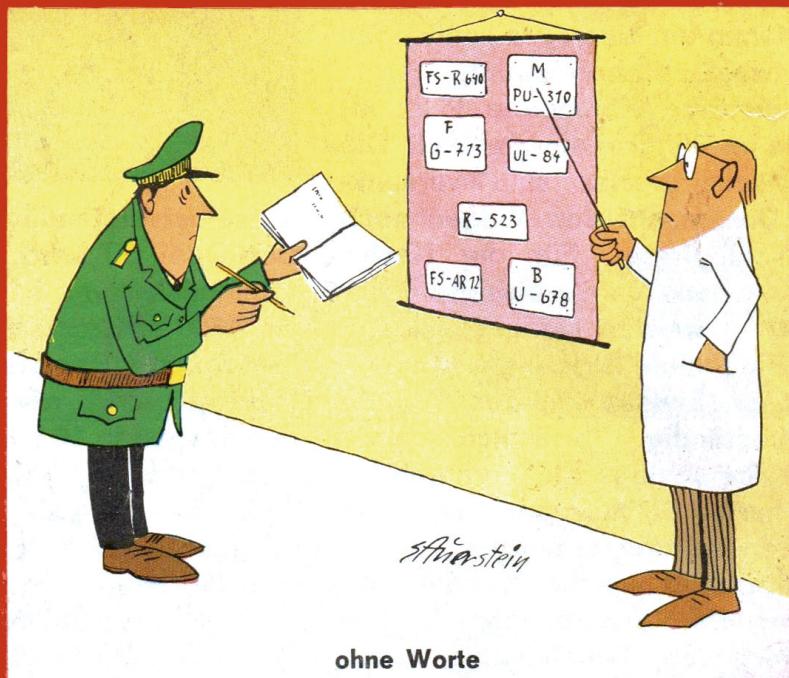
Soll man noch von der Straßenlage reden? Kaum nötig. Es liegt auf der Hand, daß sie erstklassig sein muß und erstklassig ist. Macht's gut, Freunde!



Fotos: OPEL

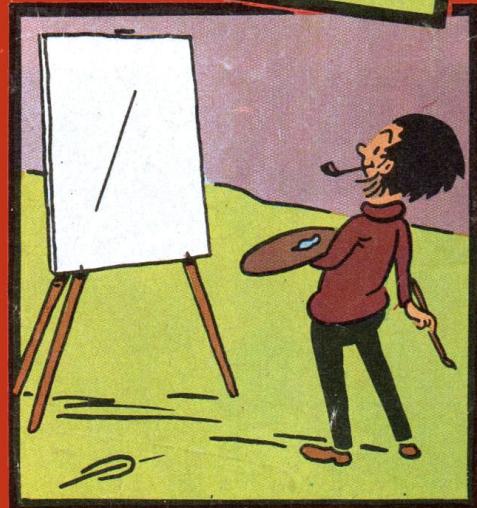


"Ohne Anwalt sage ich kein einziges Wort mehr!"



Sturzstein

ohne Worte



COSPER

CPIB
COPENHAGEN

888

Ein großer Künstler...

"Stell dir vor, keinem ist mein 'Hut' aufgefallen!"